

Berichtigung

zu meiner Arbeit im Bd. XIX, S. 378 des Ingenieur-Archivs:

„Tragwerksauslenkung unter bewegter Last“.

Von E. Pestel.

Die Formeln der Arbeit sind nur gültig, wenn für die $\varphi_{ni}(x)$ Formfunktionen eingesetzt werden, die von der Stellung der Last unabhängig sind. Sollen die Formeln in der dort angegebenen Allgemeinheit gültig sein, so ist $q_{ni}(t_i) \varphi_{ni}(x)$ durch $q_n(t) \varphi_n(x; x_i(t))$ zu ersetzen und dann unter dem Summenzeichen in 2a)

$$+ 2 \dot{q}_n \frac{\partial \varphi_n}{\partial x_i} c_i + q_n \frac{\partial^2 \varphi_n}{\partial x_i^2} c_i^2 + q_n \frac{\partial \varphi_n}{\partial x_i} \dot{x}_i$$

sowie unter dem Summenzeichen in 2b)

$$+ \left(2 \dot{q}_n \frac{\partial \varphi_n}{\partial x_i} c_i + q_n \frac{\partial^2 \varphi_n}{\partial x_i^2} c_i^2 + 2 q_n \frac{\partial^2 \varphi_n}{\partial x \partial x_i} c_i^2 + q_n \frac{\partial \varphi_n}{\partial x_i} \ddot{x}_i \right)_{x=x_i}$$

hinzuzufügen.

Dieselben Ergänzungen sind ferner in den zugehörigen Ausdrücken für die virtuellen Arbeit der Trägheitskräfte und in (2.3) zu machen.

Das in der Arbeit entwickelte Lösungsverfahren, das von (2.2) ausgeht, wird von der Berichtigung nicht betroffen.

(Eingegangen am 5. April 1952.)

Anschrift des Verfassers: Dozent Dr.-Ing. E. Pestel, Hildesheim, Kaiser-Friedrichstraße 15a.